

PRESSEINFORMATION

„Der Nordwesten rundet auf!“:

175 EDEKA-Märkte und EDEKA Center spenden gemeinsam mit den Kunden 22.500 Euro an das Schutzengel-Huus Michael

Wiefelstede, 24. April 2023. „Der Nordwesten rundet auf!“ – unter diesem Motto sammelten EDEKA-Märkte und EDEKA Center aus dem Nordwesten gemeinsam mit ihren Kunden acht Wochen lang aufgerundete Cent-Beträge. Die gemeinnützige Stiftung der EDEKA Minden-Hannover stockte die Beträge um 5.000 Euro auf. So kamen insgesamt 22.500 Euro zusammen, die dem Schutzengel-Huus Michael, ein Pilotprojekt der Diakoniestation Hesel-Jümme-Uplengen, zugutekommen. Jetzt wurde die Spende von EDEKA Vertriebsleiterin Marie Ubben an Marcus Schumacher, Geschäftsführer der Diakonie, den Vorsitzenden und Landtagsabgeordneten Ulf Thiele sowie Pflegedienstleiterin Sandra Groth aus dem Schutzengel-Huus übergeben.

Vom 1. November bis zum 31. Dezember 2022 hatten die Kunden in 175 EDEKA-Märkten und EDEKA Centern im Raum Nordwest die Möglichkeit, an der Kasse ihre Einkaufssumme aufzurunden. Durch die Nennung des Aktionsstichwortes „Aufrunden bitte!“ entschieden sich die Kunden aktiv dafür, den Cent-Betrag ihres Gesamtbons auf den nächsten vollen Euro aufzurunden. Die aufgerundeten und mehr gezahlten Cent-Beträge wurden gesammelt. Die Endsumme von 22.500 Euro ging nun an das Schutzengel-Huus Michael. Dabei handelt es sich um das Pilotprojekt der „MoKiDs“, der ambulanten Kinderkrankenpflege der Diakoniestation Hesel-Jümme-Uplengen.

Das Schutzengel-Huus Michael in Uplengen begleitet schwer erkrankte Kinder und Jugendliche, die keine gesicherte, ambulante Intensiv-Versorgung haben. Die Einrichtung bietet erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Angehörigen durch eine gemütliche und atmosphärische Gestaltung der Räumlichkeiten die Chance, einem normalen Zuhause so nahe wie möglich zu kommen. „Wir freuen uns, mit unserer Aktion das Schutzengel-Huus Michael zu unterstützen und so den Kindern und Jugendlichen zumindest etwas mehr Normalität ermöglichen zu können“, so Marie Ubben, EDEKA-Vertriebsleiterin Nordwest. „Wir sind überwältigt von der großartigen Beteiligung unserer Kunden an der Aktion und möchten ihnen von Herzen dafür danken.“

EDEKA-Märkte übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Sogenannte Botschaferteams, jeweils ein Einzelhändler und ein Vertriebsleiter, unterstützen die Arbeit der

PRESSEINFORMATION

Stiftung EDEKA Minden-Hannover, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von rund 11 Milliarden Euro und rund 77.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.480 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.